

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates Walsdorf vom 16.05.2013

Änderung der Tagesordnung

Die Auftragsvergabe und die Beschlussfassung über den Pachtvertrag für die Busunterstellhalle in Kolmsdorf (TOP 8ö) erfolgt im nichtöffentlichen Sitzungsteil. TOP 5nö „Betriebskostenförderung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren“ der Sitzungsladung wird im öffentlichen Sitzungsteil behandelt.

Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2013

Der Gemeinderat hat mit der Sitzungsladung eine CD mit der Zusammenfassung des Gesamthaushaltes und den einzelnen Unterhaushalten erhalten. Weiterhin wurde ein Kurzbericht über die wesentlichen Daten des Haushaltsplanes mitverschickt.

Der Kämmerer, Herr GREINER-FUCHS, erläutert die wesentlichen Ansätze des Haushalts 2013 und stellt in der GR-Sitzung den Plan vor.

Der Gemeinderat Walsdorf beschließt, die beigefügte Haushaltssatzung, welche Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu erlassen und den Haushaltsplan 2013 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlusszahlen festzusetzen.

Beratung und Beschlussfassung zum Finanzplan 2012 - 2016

Der Gemeinderat hat mit der Sitzungsladung eine CD mit der Zusammenfassung des Gesamthaushaltes und den einzelnen Unterhaushalten, in dem auch der Finanzplan 2012 – 2016 beinhaltet ist, erhalten. Der Finanzplan wurde in der Finanzausschusssitzung am 25.04.2013 intensiv beraten, alle gewünschten Änderungen sind in der vorliegenden Fassung enthalten.

Der Gemeinderat Walsdorf nimmt Kenntnis von der Finanzplanung für die Jahre 2012 bis einschließlich 2016 und beschließt diese.

Informationen zu Windkraftanlagen in der Gemeinde Walsdorf

Der Geschäftsleiter erläutert dem Gemeinderat die bisherigen Aktivitäten und informiert insbesondere über das Gespräch mit dem „Förderverein Natur und Umwelt Main-Aurach-Ebrach“ sowie über die vorgesehene gemeinsame Erklärung und den Fragebogen des Fördervereins und der Gemeinde. Außerdem wird dem Gemeinderat ein Fragebogen der Verwaltung vorgestellt, welcher der Förderverein noch ausfüllen will.

Weiterhin wird nochmals klargestellt, dass es sich bei Windkraftanlagen gemäß § 35 Abs. 3 um privilegierte Vorhaben handelt, welche im Außenbereich errichtet werden dürfen. Wenn keine bauleitplanerische Steuerung erfolgt, ist für einen „Wildwuchs“ Tür und Tor geöffnet. Der Gemeinde Walsdorf wird deshalb dringend angeraten, die entsprechenden Bauleitplanungen, das sind die Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes durchzuführen.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Dem vorgelegten Fragebogen des Fördervereins Natur und Umwelt Main-Aurach-Ebrach mit den darin enthaltenen Antworten wird zugestimmt. Das vom Förderverein und der Verwaltung erarbeitete Statement sowie der gesamte ausgefüllte Fragebogen darf auf der Internetseite des Fördervereins veröffentlicht werden.

Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Bürgerwindpark Walsdorf“

In der Sitzung am 26.07.2012 hat der Gemeinderat die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen. Im Rahmen der Bürgerversammlung am 13.09.2012 wurde die Thematik „Windkraft“ der Öffentlichkeit vorgestellt.

Im Rahmen der Erörterung des prozesstaktischen Vorgehens und der Meinungsbildung zur Leistungsfähig- und Glaubwürdigkeit verschiedener Investoren hat der Gemeinderat am 14.02.2013 den 1. Bürgermeister und die Verwaltung beauftragt, mit der Firma NATURSTROM weitergehende Gespräche zu führen. Als Ergebnis dieser Gespräche legt nun die Firma NATURSTROM einen Entwurf eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes vor, dieser wird dem Gemeinderat erläutert. Weiterhin wird dem Gemeinderat erklärt, dass die Firma NATURSTROM bereit ist, die Kosten für die Änderung des Flächennutzungsplanes zu tragen: Dies wäre dann in einem noch abzuschließenden städtebaulichen Vertrag abschließend zu regeln.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Firma NATURSTROM und beschließt, für die Errichtung von Windkraftanlagen einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Die Flächen sollen als Sondergebiet „Windkraft“ ausgewiesen werden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird wie folgt umgrenzt:

Im Norden:

durch die Mitte (Nord/Süd-Richtung) des Grundstücks Fl.Nr. 273/1 Gmkg. Walsdorf

Im Süden:

durch die Gemarkungsgrenze und eine gedachte Linie in ca. 500 m Entfernung von der südöstlichen Grundstücksgrenze des Grundstücks Fl.Nr. 790 Gmkg. Walsdorf

Im Osten:

durch die westliche Grundstücksgrenze des Grundstücks Fl.Nr. 797/1 Gmkg. Walsdorf

durch die Mitte (Nord/Süd-Richtung) des Grundstücks Fl.Nr.796/1 Gmkg. Walsdorf

durch eine gedachte Linie in ca. 500 m Entfernung von der südöstlichen Grundstücksgrenze des Grundstücks Fl.Nr. 790 Gmkg. Walsdorf

Im Westen:

durch die Gemarkungsgrenze

Im Geltungsbereich der Änderung befinden sich die Grundstücke Fl.Nrn. 791, 794/1, 794/2, 794/3, 794/4 und 794/5 Gemarkung Walsdorf sowie das Grundstück Fl.Nr. 273/2 Gmkg. Kolmsdorf und Teilflächen der Grundstücke Fl.Nrn. 616/2, 790, 792/3, 793, 795, 796/1 und 797/1 Gemarkung Walsdorf sowie Teilflächen der Fl.Nrn. 273/1 und 358/2 Gemarkung Kolmsdorf mit einer Fläche von ca. 100 ha. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan soll die Bezeichnung „Bürgerwindpark Walsdorf“ erhalten. Der vorliegende Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist Bestandteil dieses Beschlusses und liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Der erforderliche städtebauliche Vertrag gem. § 11 BauGB ist zu entwerfen und dem Gemeinderat vor dem Satzungsbeschluss zur Genehmigung vorzulegen.

Kooperationsvertrag mit der ISO e.V. für das Jugendarbeitsmodell JAM

Mit der ISO e.V. wurde am 01.01.2009 ein Kooperationsvertrag für das Jugendarbeitsmodell (JAM) abgeschlossen. Dieser Vertrag wurde zum 01.01.2012 bezüglich der Laufzeit und der Kostenerstattung ergänzt. Die Vertragsergänzung beinhaltet u.a. eine Laufzeit bis zum 31.12.2013 und eine pauschale Kostenerstattung in Höhe von mtl. 1.585,00 €.

Mit Schreiben vom 12.11.2012 übermittelt die ISO e.V. wiederum einen Ergänzungsvertrag mit Kostenanpassung auf 1.760,00 € und begründet dies mit der Erhöhung im TVöD um insgesamt 6,3 % in diesem und im kommenden Jahr sowie der überdurchschnittlich geringen Mitarbeiterfluktuation im Projekt. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.02.2013 festgelegt, dass vor einer Beschlussfassung über die Anpassung des Vertrages erst der JAM-Jahresbericht 2012 dem Gemeinderat vorgestellt werden soll.

In der Gemeinderatssitzung am 18.04.2013 stellte die JAM-Mitarbeiterin Simone KÜFFNER den Jahresbericht 2012 vor und erklärte, dass aufgrund der erzielten Erfolge (Abarbeitung der Problemfälle) in der Jugendarbeit das Stundenvolumen reduziert werden könnte.

Der Verein ISO e.V. hat nun einen Vorschlag für ein geändertes Stundenvolumen von 33 auf 25 % vorgelegt. Dies würde dann monatliche Kosten in Höhe von 1.410,00 € verursachen.

Der Gemeinderat nimmt das Angebot für das geänderte Stellenvolumen mit 25 % zur Kenntnis und beschließt, dass dieser Stundensatz mit monatlichen Kosten in Höhe von 1.410,00 € abgeschlossen werden soll. Der Vertragsbeginn ist auf den 01.06.2013 festzulegen und soll für die Dauer eines Jahres abgeschlossen werden, er verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn er nicht drei Monate vor Vertragsablauf gekündigt wird.

Gestaltung der Außenfassade des Rathauses und der Schule sowie Schaffung eines barrierefreien Zugangs am neuen Rathaus

Frau KRAUS erläuterte in der Sitzung des Bauausschusses am 15.05.2013 die neu angedachte Fassadengestaltung der Gebäudeteile, das Rathaus (inklusive Westgiebel) und der Schulhausvorbau erhalten im oberen Bereich einen dunkelgrünen Anstrich, die darunterliegende Fassadenteile werden in grau gestrichen, welche mit ockerfarbigen Streifen durchzogen werden. Die restliche Schulfassade wird im bisherigen Farbton neu gestrichen, die abgesetzten Streifen werden allerdings ebenfalls in ocker gestrichen. Die bisher angedachte seitliche Eingangsabgrenzung mit Überdachung des Rathauseingangs entfällt. Über dem Treppenaufgang zum Rathaus soll nur ein Glasdach angebracht werden. Die Betonsockel des Treppengeländers sollen im selben Farbton wie die Streifen des Hauptgebäudes gestrichen werden, um den Grundgedanken des ursprünglichen Farbkonzeptes zu erhalten. Das vorhandene verzinkte Treppengeländer soll durch Handläufe aus Nirostastahl ersetzt werden. Die bestehende Lampe und der Bewegungsmelder an der Hauswand sollen entfernt und durch zwei LED-Lampen mit Bewegungsmelder im Eingangsbereich ersetzt werden. Der Bauausschuss stimmte dem Änderungskonzept von Frau Katharina KRAUS zu.

Für das neue Rathaus ist es außerdem erforderlich, dass ein barrierefreier Zugang geschaffen wird. Der geplante behindertengerechte Aufgang wurde vom Bauhof abgesteckt und vom Bauausschuss besichtigt. Es ist geplant eine betonierte Rampe mit abgestellten Mauerwinkelsteinen mit einer Innenbreite von ca. 1,30 m zu errichten. Auf den Mauerwinkelsteinen wird dann ein vorschriftsmäßiges Geländer angebracht. Für den Belag der Rampe

sollen rauhe Pflastersteine verwendet werden, um einen besseren Halt zu gewährleisten. Die Mauersteine werden mit Hilfe der Firma K-BAU gesetzt, die restlichen Arbeiten werden durch den Bauhof ausgeführt.

Der Gemeinderat Walsdorf stimmt dem Vorschlag des Bauausschusses zu und beschließt, dass die Arbeiten so ausgeführt werden sollen.

Erneuerung der Busunterstellhalle in Kolmsdorf

In der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 18.04.2013 wurde die beschlussmäßige Behandlung dieses Punktes zurückgestellt. Es soll vor Ort überprüft werden, ob eine größere Unterstellhalle (mit 3 Feldern) aufgestellt werden kann. Außerdem soll die Farbpalette für das Modell „Tangenta“ vorgestellt werden. Der Bauausschuss begutachtete die Situation vor Ort und empfiehlt folgendes:

- Das Wartehaus-Modell „Tangenta“ soll beibehalten, aber mit 3 Feldern (4,50 m) errichtet werden.
- Als Farbe wird entsprechend der Farbpalette der Fa. ZIEGLER chromoxidgrün (RAL 6020) oder anthrazitgrau (RAL 7016) vorgeschlagen.
- Die komplette Fläche des Grundstücks soll gepflastert werden. Im vorderen Bereich sollen Pflastersteine und im hinteren Bereich Rasengittersteine verwendet werden.
- Die Entwässerung des Wartehauses soll über einen Sickerschacht mit Kieselsteinen erfolgen.

Der Eigentümer der Fläche, Herr WUNDER, ist mit diesen Vorschlägen einverstanden.

Der Gemeinderat stimmt den Empfehlungen des Bauausschusses zu. Das Buswartehaus soll die Farbe 6020 erhalten. Der Vergabebeschluss wird im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefasst.

Bestellung eines Seniorenbeauftragten für die Gemeinde Walsdorf

Im Amtsblatt der Gemeinde Walsdorf wurde wunschgemäß die Stelle des Seniorenbeauftragten ausgeschrieben, Bewerber hierzu gibt es nicht. Der Gemeinderat wird gebeten, die weitere Vorgehensweise festzulegen.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, mit Frau Birgit HUPPMANN und Frau Andrea EICHLER-FAATZ Gespräche für die gemeinsame Übernahme des Ehrenamts „Seniorenbeauftragte“ zu führen und bei deren Bereitschaft diese zu bestellen.

Betriebskostenförderung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen hier: Weiterleitung der Bundesmittel

In der GR-Sitzung am 18.04.2013 wurde die beschlussmäßige Behandlung dieses TOP's zurückgestellt. Es sollte bei anderen Gemeinden nachgefragt werden, wie hier verfahren wird. Der Markt Burg-ebrach, die Gemeinden Schönbrunn, Priesendorf, Lisberg-Trabelsdorf und Bischberg geben die Bundesmittel an die jeweiligen Kindergärten weiter, lediglich die Gemeinde Stegaurach gibt die Bundesmittel nicht weiter.

Der Gemeinderat Walsdorf beschließt, ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 die von den Kindergärten beantragten Bundesmittel entsprechend weiterzuleiten.

Informationen des Bürgermeisters

Voltigierverein Bamberg e. V.

1. Bürgermeister Heinrich FAATZ teilt mit, dass der Voltigierverein Bamberg e. V. in der Reiterhalle in Kolmsdorf ein neues Domizil gefunden hat. Der Verein hat der Gemeinde ein Exposé über seine Arbeit übergeben, das dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben wird.

Bauantrag auf Errichtung einer Doppelgarage und eines Carports auf dem Grundstück Fl. Nr. 533/1 Gmkg. Walsdorf – Schulstraße 12 –

(ASt.: Mario WOLFF, Schulstraße 12, 96194 Walsdorf)

Der Antragssteller beabsichtigen auf dem o.g. Grundstück eine Doppelgarage sowie ein Carport zu errichten. Das Baugrundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich, öffentliche Belange werden nicht beeinträchtigt.

Der Gemeinderat Walsdorf stimmt dem Bauvorhaben zu.

Termine

07.06.2013 um 19.00 Uhr im Saal des Gasthaus GRELL, Vortrag der Gemeinde zum Thema „Windkraft“

13.06.2013 um 19.00 Uhr im FFW-Haus Walsdorf Gemeinderatssitzung

23.06.2013 um ab 11.00 Uhr Neues Rathaus Walsdorf, Tag der offenen Tür

Wünsche, Anträge und Anfragen

Besuch der SPD-Kreistagsfraktion

GR`in KÜNZEL teilt mit, dass die SPD-Kreistagsfraktion am Montag, 03.06.2013 in der Gemeinde Walsdorf eine Sitzung abhält und im Rahmen des Besuches das neue Rathaus der Gemeinde um 17.30 Uhr besichtigen will.

1. Bürgermeister FAATZ erklärt, dass gegen eine Besichtigung des Rathauses keine Einwände bestehen. Die Gemeinderäte sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Lieferung des neuen Feuerwehrautos

GR TORNAU teilt mit, dass am 12.06.2013 das zweite neue Feuerwehrauto geliefert wird.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.